IMT Nuremberg Archives

H – 1659

International Court of Justice

Funk Ex. 3

Exh. No. 28 14

Dok.-Buch Walter Funk

Eidesstattliche Versicherung.

Der fruehere Reichsleiter Max A m a n n , z.Zt.im Gefaengnis in Nuernberg, erklaert in Gegenwart des Herrn Lt.Meltzer, des Vertreters der Staatsanwaltschaft, folgendes:

Ich bin ueber meine Verpflichtung, die Wahrheit auszusagen, von Rechtsanwalt Dr.Sauter eingehend belehrt und wurde darauf hingewiesen, dass eine falsche Angabe meinerseits strafbar waere.

Die von mir unter dem 10.Dezember 1945 abgegebene eidesstattliche Versicherung (3501PS)wurde mir vorgelesen, ich erklaere dazu folgendes:

1.)Mit dem Ausdruck"Funk war die Seele des Ministeriums" wollte ich sagen, dass Funk praktisch der Organisator des neuen Ministeriums(Ministerium fuer Propaganda und Volksaufklaerung)geworden ist. Nach meiner Kenntnis seiner Persoenlichkeit ist er, der erfahrene,langjaerhrige,mit der Wirtschaft und dem oeffentlichen Leben verbundene Journalist,der die Zusammenfassung der journalistischen Leitung der deutschen Presse und anderer, dem Propagandaministerium unterstehenden Propagandamittel in diesem neuen Ministerium durchfuehrte.Ich bin der Ueberzeugung,dass Funk den Aufbau des Propagandaministeriums in der Hauptsache geschaffen hat durch sein besonderes organisatorisches Talent. Soweit ich weiss, hat er als treuer Gefolgsmann des Dr.Goebbels dessen Befehle durchgefuehrt.

2.)In der Hauptsache hat sich Funk nach meiner Ueberzeugung mit dem reibungslosen Verlauf der grossen Apparatur dieses Ministeriums befasst, er war also dessen Organisator.

Mit der eigentlichen Propagandataetigkeit,z.B.mit dem Halten von rein propagandistischen Reden,Rundfunkansprachen,oeffentlichen Versammlungen etc.,hatte Funk nach meiner Ansicht nichts zu tun.

Bl.II

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Funk Exhibit 3
Filed May 4/1946

H1659 - 0002

H1659 – 0003

Wer der Leiter der P r e s s e -Abteilung des Propaganda-ministeriums gewesen ist, weiss ich nicht.

3.)Funk war als Pressechef der Reichsregierung und als Staatssekretaer des Propagandaministeriums Inhaber eines Staatsamtes und er war als solcher die rechte Hand des Dr.Goebbels,weil er dem Reichskanzler Hitler jeden Tag Vortraege ueber die Presse halten musste. Ob diese Taetigkeit mit der Stellung des Funk im Propagandaministerium verbunden war, weiss ich nicht genau, ich glaube es aber.

Ob diese Taetigkeit des Funk, also seine Vortraege bei Hitler, auch nach dem Tode von Hindenburg noch stattfanden, weiss ich nicht.Ich selbst habe in der Hauptsache in Muenchen gelebt und war in Berlin immer nur besuchsweise.

4.Ich habe zur damaligen Zeit gehoert,dass G o e b b e l s taeglich Besprechungen mit denjenigen Beamten seines Ministeriums abgehalten hat, die in Presse-Angelegenheiten taetig waren. Ausserdem habe ich gehoert,dass F u n k taeglich mit den Vertretern der Zeitungen,Pressebesprechungen abgehalten und der Presse die erforderlichen Richtlinien gegeben hat.Das alles weiss ich nicht aus eigener Anschauung,sondern von meinen Journalisten,die bei diesen Besprechungen anwesend waren, z.B.v.Hauptmann Weiss. Das dauerte solange,als Funk Staatssekretaer im Propaganda-Ministerium war. Ob er ebensolange Pressechef der Reichsregierung war,weiss ich nicht. Ich habe bisher angenommen,dass beide Aemter miteinander verbunden waren.

Ob F u n k bei den taeglichen Besprechungen, die G o e b b e l s mit seinen Beamten in Pressesachen abhielt,ebenfalls anwesend war, weiss ich nicht;es ist das moeglich,aber ich halte es nicht fuer wahrscheinlich, weil Funk mit anderen Aufgaben stark beschaeftigt war.

Ob die taeglichen Pressevortraege, die F u n k in d er ersten Zeit nach der Machtergreifung bei Hitler und Hindenburg gehalten hat, nach dem Tode Hindenburgs nicht mehr von Funk sondern von

Bl.III

H1659 - 0004

Goebbels gehalten wurden, weiss ich nicht. Mir wurde aber in der Folgezeit bekannt, dass spaeter der Reichspressechef Dr.D i e t r i c h(also ein Beamter der NSDAP) diese Taetigkeit uebernommen hat, der staendig bei Hitler gewesen ist und einen Vertreter bei Dr.Goebbels hatte.

5.) Waehrend der ganzen Zeit , wo Funk ~~Unter~~Staatssekretaer im Reichspropagandaministerium war, habe ich nicht einen einzigen Fall erlebt, wo Funk in einem Rundfunkvortrag oder einer oeffentlichen Rede oder in Aufsaetzen zu Antisemitismus oder zu Gewalttaetigkeiten aufgefordert hatte.Derartige Vortraege und Reden wurden im allgemeinen von Dr.G o e bb e l s selbst gehalten, oder von offiziellen Rednern der Partei. Mit der Aufstellung und Einteilung der Redner in den Gauen und sonstigen Gliederungen der Partei und mit der Uebersendung des Propagandamaterials an diese Stellen, hatte Funk meines Wissens nichts zu tun.

Die Richtigkeit vorstehender Angaben versichere ich an Eidesstatt.

Nuernberg, den 17.April 1946 Max Amann

Ich bestaetige hiermit, dass der ehemalige Reichsleiter Max Amann vorstehende eidesstattliche Versicherung vor mir, in Gegenwart des Herrn Lt.Meltzer,abgegeben hat.

Nuernberg, den 17.April 1946 Rechtsanwalt:

(Dr.Sauter)

H-1659 ✓

H1659 – 0005